Telegraphisten.

Herr Schwaebe, Spaldingstr. 5
„ Lablack, alter Wandrahm 30
„ Cornelius, alter Wandrahm 30
„ Springer, Pferdemarkt 36
„ Döhring, kl. Drehbahn 26
„ von Wasielewski, neust. Fuhlentwiete 26
Herr Voss, Schmiedestr. 5
„ Warm, gr. Reichenstr. 2
„ Schroeder, neust. Fuhlentwiete 32
„ Kraemer, kurze Mühren 3
„ Hilbig, Steinstr. 81

Boten.

Bredter, Pumpen 31
Hahn, Breitergang 28
Hintz, Valentinskamp 97
Lohff, ABC-Straße 6

Hülfsboten.

Vetter, Valentinskamp 91, Ostermeyer, Niedernstr. 14, Herbst, Niedernstr. 14

Das Büreau ist jeder Zeit (Tag und Nacht) zur Annahme und Beförderung von Depeschen geöffnet.

Die Bestimmungen des Reglements, so wie die Gebühren-Taxe ist im Bureau zur Einsicht ausgehängt, letztere nach den Hauptorten, außerdem im amtlichen Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Cours-Buch officiell im Buchhandel zu haben. — Der Verkehr findet durch drei Leitungen über Berlin mit allen Telegraphen-Stationen Europa's, ferner speciell für den Süden u. Westen durch eine vierte Leitung über Magdeburg u. Leipzig (mit Umgehung von Berlin) u. außerdem durch eine besondere Leitung mit Lübeck und Mecklenburg in schnellster Weise und nur ausnahmsweise durch Vermittelung der Central-Station zu Berlin statt. — Berlin ist jeder Zeit durch eine Leitung direct via Amsterdam (Haag), und durch eine zweite via Brüssel (Ostende) mit London für England verbunden; ferner eine directe Verbindung via Saarbrück mit Paris für das westliche Frankreich, Spanien ꝛc. im Betriebe.

Mit Rußland ist durch eine neue Draht-Verbindung über Polangen der Anschluß an die russischen Ostseehäfen Mitau, Libau, Riga ꝛc. neu eröffnet, während via Eudkuhnen (bei Gumbinnen) und Myslowitz der Verkehr mit dem Innern Rußlands wie bisher vermittelt wird. — Durch die Hinzuziehung der Moldau und Wallachei zum türkischen Tarif sind die Gebühren nach letzterem Staate ermäßigt. — Die Verbindung mit Algier ist über Corsica und Sardinien eröffnet. — Nach der Schweiz und Italien bestehen die bisherigen Verbindungen. — Jede fernere gewünschte Auskunft wird im Bureau durch die Beamten bereitwilligst ertheilt werden.

Königlich Hannoversche Telegraphen-Station.

Alte Schauenburgerstr. 3, 1ste Etage.

Ober-Telegraphist Herr C. Volger, Vorstand, Kehrwiederwall 42
Herr W. Fuchs, prov. Telegraphen-Assistent, Hohenfelde, Mühlendamm 9

Telegraphisten.

Herr J. Keseling, Pickhuben 13
„ A. Becker, Rabosen 56
„ H. Mollenhauer, Fischertwiete 3
„ A. Stahl, Grabkeller 12
Herr Ch. Murphy, Alster-Arkaden 11
„ W. Wedekind, Rabosen 74
„ H. Hoffmeister, alte Gröningerstr. 27
„ Ph. Gründler, kl. Rosenstr. 19B

Telegraphenboten.

F. Harke, kl. Bäckerstr. 10
B. Klocker, Lilienstr. 17
W. Vorsatz, Grünerstrasse 1
W. Höltje, Hohlerweg 6

Das Bureau ist jeder Zeit (Tag und Nacht) zur Annahme und Beförderung von Depeschen geöffnet. Die Gebühr für sämmtliche Stationen des Königreichs Hannover, wozu im Auslande Bremen, Cassel und preuß. Minden gehören, beträgt 12 ℳ; für die des Herzogthums Braunschweig incl. Oschersleben 18 ℳ; des Großherzogthums Oldenburg 20 ℳ.

Außerdem nimmt das Bureau Depeschen an nach allen Stationen

I. des Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen-Vereins, mit Ausnahme derjenigen, welche durch ihre östliche Lage durch die königl. preuß. Station auf directerem Wege zu erreichen sind, wohin außer der Station Lübeck namentlich die Telegraphen-Stationen Mecklenburgs und die des östlichen Theiles des Königreichs Preußen zu rechnen sind;

II. des Auslandes (mit alleiniger Ausnahme des Kaiserthums Rußland).

Da zwischen Hamburg und Amsterdam keine Zwischenstation und bei der Correspondenz mit England eine Vermittlung der Station Amsterdam nur ausnahmsweise stattfindet, so ist die Verbindung mit Holland und England vorzugsweise eine directe und kann bei Depeschen dorthin nicht allein auf die größtmögliche Schnelligkeit, sondern auch bei nicht stattfindender Umtelegraphirung auf correcte Ueberkunft gerechnet werden. — Durch die Königl. Hannov. Telegraphen-Station in Cassel wird die Correspondenz nach allen Stationen des Südens und Westens auf das Schnellste vermittelt. — Bei einer einfachen Depesche darf die Wortzahl des Textes nebst Unterschrift 25, bei einer doppelten 50, bei einer dreifachen 100 nicht übersteigen. Für die Adresse sind 5 Worte freigegeben; sollte dieselbe mehr enthalten, so werden die überschießenden Worte mit zur Wortzahl des Textes gezählt.

Sonstige Auskünfte werden von dem dienstthuenden Personale gern ertheilt, auch kann das Reglement für den telegr. Verkehr jederzeit eingesehen werden.

The Electric

Annahme-Bureau
Schottlands und Irland

Täglich von Morg
Bevollmächtigter
Herr Harry Rée, Woh

für

A. Deutschlan
Nach
Oesterreich:
a) Lombardei, Venedig
Vorarlberg u. Oester
der Enns
b) Uebrige Kronländer
Preußen
Bayern
Sachsen
Hannover
Würtemberg
Baden
Curhessen
dem Großherz. Hessen
Holstein

Lauenburg
Luxemburg mit Limbur
Braunschweig
Meckl.-Schweriu u. St
Nassau
Sachsen-Weimar-Eise
Sachsen-Coburg-Goth
Sachsen-Meiningen-H
hausen u. Saalfeld
Sachsen-Altenburg
Mecklenburg-Strelitz
Oldenburg
Birkenfeld
Anhalt-Dessau
Anhalt-Bernburg
Anhalt-Cöthen
Schwarzburg-Sondersh
Schwarzburg-Rudol
a) Obere Herrschaft
b) Untere Herrschaft
Lichtenstein
Waldeck
den FürstenthümernReu
u. jüngerer Linie
den Fürstenthümern L
den Fürstenthümern
zollern
Hessen-Homburg

*) Mitgetheilt.
**) Zur Taxisch
Rudolstadt, Kö
***) Zur Preußis
hausen, Schlot